

Ausstellung "Bildräume: Biologie und Bauen"

10.04.2018 Ehemalige Fellows Nathalie Bredella und Arianna Borrelli kuratieren die Ausstellung "Bildräume: Biologie und Bauen" im Museum für Fotografie, Berlin.

Die Ausstellung wurde zusammen mit den Studierenden der UdK Berlin (Fakultät Gestaltung) und der TU Berlin (FB Wissenschaftsgeschichte) erarbeitet. Ausgehend von der interdisziplinären Kooperation zwischen dem Architekten Frei Otto und dem Biologen Gerhard Helmcke rückt sie Forschungen im Bereich von Architektur, Kunst und Wissenschaft in den Blick und thematisiert das Verhältnis von Wahrnehmung, Bild und Wissen.

Ziel ihrer Zusammenarbeit war es, ein besseres Verständnis von Biologie, Technik und Architektur zu erlangen und die Prinzipien des "natürlichen Bauens" zu erfassen. Ihre Forschungen sollten einerseits zu einem besseren Verständnis der Lebenswelt führen, andererseits sollte die Zukunft der gebauten Umwelt im Spannungsfeld von Technik und Natur gestaltet werden. Dreidimensionale Elektronenmikroskopie, frühe Methoden der computerbasierten Grafik, wie der von Konrad Zuse entwickelte Graphomat und andere Methoden der Visualisierung ermöglichten es, Analogien zwischen Natur und Technik zu erkennen. (Website "Staatliche Museen zu Berlin").

Vernissage: 19.04.2018, 19:00 Uhr, Jebensstraße 2, 10623 Berlin

Ausstellungsdauer: 20.04.-21.05.2018

www.smb.museum

Datum: 10.04.2018

Kategorien: MECS_Meldungen

Autor: Joshua McGregor

E-Mail: mcgregor@leuphana.de